

Von: BIO AUSTRIA <newsletter@bio-austria.at>
Betreff: **BIO AUSTRIA Schwein-Info-Blitz 7/2013**
Datum: 11. November 2013 20:40:22 MEZ
An: helga.brandl@bio-austria.at

BIO AUSTRIA - Schweine Infoblitz 7/2013



Montag, 11. November 2013

VORWORT

Begrüßung

Sowohl "Markt" als auch "Kosten" sind derzeit heiße Themen. Diese beiden werden im Mittelpunkt der Lieferantentreffen von "Bioschwein Austria" im November stehen. Außerdem: Mit Ende dieses Jahres wird sich die Bioschweine-Branche verändern – einige werden mit der Schweinehaltung aufhören, andere "nur" mästen und ein paar neue Ställe sind am Fertigwerden. Wohin die Reise geht (oder gehen soll) und welche Rolle BIO AUSTRIA dabei übernehmen kann, wollen wir uns am Schweinetag bei den BIO AUSTRIA Bauerntagen genauer ansehen. Termin zum Vormerken: Donnerstag, 30. Jänner 2014! Ich freue mich auf ein Wiedersehen entweder dort oder bei den verschiedenen Gruppentreffen!

Sonja Wlcek

VERANSTALTUNGEN

Aktuelles vom Bioschweinemarkt

Die Vermarktungsorganisation "Bioschwein Austria Vertriebsgmbh" lädt ihre Lieferanten zu Informationstreffen ein. Dort wird Aktuelles zum österreichischen und europäischen Bio-Schweinemarkt berichtet

Weitere Details (im Mitgliederbereich!)

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

BERATUNG

Exkursion Schweinehaltung nach Oberösterreich

Heinz Köstenbauer (Bio Ernte Steiermark) bietet eine gemeinsame Fahrt aus der Steiermark zu zwei oberösterreichischen Bio-Schweinebetrieben an. Besichtigt werden das LFZ in Wels-Thalheim und der mit dem ÖKL Baupreis ausgezeichnete Offenfront-Maststall der Familie Stadler.

[Mehr auf www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

RICHTLINIEN

Kein Auslauf = konventionelle Ferkel!

Wer es bis 31. Dezember 2013 nicht schaffen wird, allen alten Stallungen Ausläufe anzubauen oder aber neue Ställe zu errichten, muss seine Ferkel ab 1. Jänner 2014 konventionell verkaufen! Wer danach Bio-Ferkel oder Bio-Mastschweine verkauft, obwohl die Ställe (noch)

nicht allen Bio-Richtlinien entsprechen, begeht eine "Falschdeklaration" und handelt sich und seinem Abnehmer Probleme ein!

Mehr auf www.bio-austria.at

INTERNATIONAL

Mehr Herz für Bio-Schweine?

Mitte Oktober trafen sich etwa 70 Bio-Schweinehalter und Bio-Fleischvermarkter auf Einladung des ABD in Schwäbisch-Hall. Der Schwachstellen der Bio-Schweinehaltung Deutschlands wurde im Verlauf der Tagung offensichtlich.

Mehr auf www.bio-austria.at

MARKT

Erfolg mit Schweinen in Schwarz-Weiß

Der Schlacht- und Zerlegebetrieb der "Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall" (BESH) schlachtet und verarbeitet etwa 250 Bio-Mastschweine pro Woche. Hauptsächlich vermarktet die BESH aber "Region" und nur am Rand "Bio".

Mehr auf www.bio-austria.at

VERMARKTUNG

Zu viel oder zu wenig Europa?

Die Talsohle des deutschen Bio-Schweinemarkts dürfte durchschritten sein. Das und einiges zur europäischen Situation berichtete Diana Schaack (AMI) bei der ABD-Tagung in Schwäbisch-Hall.

Mehr auf www.bio-austria.at

TIERSCHUTZ

Ergebnisse des Projekts zur Injektionsnarkose zum Nachlesen

Die wichtigsten Ergebnisse des Projekts zur Injektionsnarkose "KetStres" wurden im "Fortschrittlichen Landwirt" vorgestellt. Nachzulesen ist dieser Artikel über die Homepage des LFZ Raumberg-Gumpenstein.

W www.raumberg-gumpenstein.at

MANAGEMENT

Tipp für Mäster: Mastleistungen überprüfen!

Nur wer weiß, wie rasch seine Mastschweine wachsen und wie viel Futter sie dabei fressen, kann sagen ob dieser Betriebszweig wirtschaftlich ist. Der erste Schritt dazu sind immer Aufzeichnungen. Eines von vielen Beispielen einer „Abteilkarte Schweinemast“ ist zum Download auf der SUS Homepage zu haben.

W www.susonline.de

TIERSCHUTZ

Projekt "FairPig" zur Bio-Ebermast

Mirjam Holinger vom FIBL Schweiz leitet ein Forschungs-Projekt, das nach der optimalen Gruppengröße für Bio-Ebermast fragt. Sie wird davon beim Schweinetag der BIO AUSTRIA Bauerntage berichten. Ein kurzer Film stellt das Projekt auf Youtube vor (in Schwyzerdütsch).

W www.youtube.com

WEITERBILDUNG

Freilandschweinehaltung – Praxistipps für den Erfolg

Und hier noch einmal ein Hinweis auf die – österreichweite – Veranstaltung zum Thema "Schweine im Freiland".

Mehr auf www.bio-austria.at

WEITERBILDUNG DEUTSCHLAND

Fachgespräch "Öko-Schweinezüchtung" in Schwäbisch-Hall

Der "Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft" (BÖLW) lädt zu einer Veranstaltung ein, die sich mit dem Thema Bio-Schweinezucht befasst.

W www.boelw.de

ZUKUNFT DER SCHWEINEHALTUNG

Kritik im "Spiegel", Diskussion auch für Bio?

Die Titelgeschichte der Oktober-Ausgabe der deutschen Zeitschrift "Der Spiegel" setzte sich kritisch mit dem Trend der konventionellen Schweinebranche – größer, billiger, technischer – auseinander und fragt, ob das die "Gesellschaft" will. Wohin die Bio-Landwirtschaft eigentlich will, kann man am 12.11. in Wien diskutieren.

W www.spiegel.de

W www.berggebiete.eu

TERMIN

Kick-Off Veranstaltung Netzwerk BIO

Die BIO AUSTRIA next generation lädt gemeinsam mit dem Institut für Biologische Landwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien (auch) Biobauern und Biobäuerinnen dazu ein, sich gemeinsam Gedanken über die Zukunft der Bio-Landwirtschaft zu machen. Hier weitere Informationen.

Mehr auf www.bio-austria.at

Dieser Fach-Newsletter informiert alle zwei Monate über die aktuellen Beiträge zum Thema Bio-Schweinehaltung auf der BIO AUSTRIA-Website und anderen Neuigkeiten im Internet.

IMPRESSUM:

BIO AUSTRIA - Büro Linz
Auf der Gugl 3/3. OG
A-4021 Linz
T +43(0)732/654 884
E office@bio-austria.at

BIO AUSTRIA - NÖ und Wien
Dr. Sonja Wlcek
Matthias Corvinus-Straße 8
A-3100 St. Pölten
T +43(0)2742/908 33
E sonja.wlcek@bio-austria.at

Eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl: 769078154

E newsletter@bio-austria.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

© BIO AUSTRIA, die Biobauern Österreichs. Alle Rechte vorbehalten, all rights reserved.

Newsletter abbestellen:

[Hier](#) können Sie den Newsletter vorübergehend oder ganz abbestellen.